

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



Ausschuss für Wirtschaft

## Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 29.11.2017 im  
Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Helmut Barthel

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Martina Borgwardt  
Herr Detlef Klucke  
Herr Roy Riedel  
Herr Roland Scharp  
Herr Christian Grüneberg

Vertreter für Herrn Erik Stohn

### Es fehlten:

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Thomas Czesky  
Herr Detlef Helgert  
Frau Annekathrin Loy

unentschuldigt  
unentschuldigt  
entschuldigt

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Dr. Andreas Dubois  
Herr Ralf Eyssen  
Herr Marc Spogat

unentschuldigt  
unentschuldigt  
entschuldigt

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.17 und 18.10.17
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Auswertung der Wirtschaftswoche Teltow-Fläming 2017
- 7 Beschlussvorlagen
  - 7.1 Haushaltssatzung 2018 5-3329/17-I
  - 7.2 Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2018 5-3371/17-LR
  - 7.3 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2018 5-3331/17-I
  - 7.4 Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Erstattung von Aufwendungen für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH aus der Bedienung der Justizvollzugsanstalt Heidering 5-3372/17-IV
  - 7.5 Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die auf den Omnibus-Ortslinien nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen 5-3373/17-IV
  - 7.6 Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die beim Betrieb von zusätzlichen Fahrleistungen nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in betroffenen Städten und Gemeinden durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen 5-3374/17-IV

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

**Herr Barthel** begrüßt recht herzlich die Abgeordneten und sachkundigen Einwohner sowie die Vertreter der Kreisverwaltung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.17 und 18.10.17**

Die Niederschriften der Sitzungen vom 30.08.2017 und 18.10.2017 werden bestätigt.

### **TOP 3** **Einwohnerfragestunde**

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen von Einwohnern vor.

### **TOP 4** **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 5** **Mitteilungen der Verwaltung**

**Herr Trebschuh** informiert, dass die Stellungnahme zum Landesnahverkehrsplan in der neuen Form beim Land Brandenburg eingebracht und den Landkreisen zur Beteiligung vorgelegt wurde. Der Nahverkehrsbeirat hat sich damit befasst und es ist eine gemeinsame Stellungnahme der Verwaltung und des Nahverkehrsbeirates in Arbeit. Momentan sind noch die Kommunen beteiligt, jedoch soll am 30.11.17 die letzte Fassung fertiggestellt werden. Wichtige Eckpunkte in der Stellungnahme waren:

- Bahnkonzept für beide Länder vorhanden
- Darstellung der Entwicklungsachse an der Anhalter-Bahn soll verstärkt werden
- zügige Fertigstellung der Dresdner Bahn
- S-Bahn-Verlängerung bis nach Rangsdorf

In der Stellungnahme wurde zum Ausdruck gebracht, dass sich der Landkreis Teltow-Fläming dafür einsetzt, dass die landesbedeutsamen Linien in Zukunft weiterhin im Landesnahverkehrsplan enthalten sind.

**Herr Riedel** spricht den Zeittakt der Regionalbahn aus Richtung Wünsdorf nach Potsdam/Berlin-Schönefeld an, die momentan zweimal in der Stunde fährt. Demnächst soll nun der Zeittakt auf einmal in der Stunde beschränkt werden. Er fragt nach, ob es dafür einen Grund gibt.

**Herr Trebschuh** antwortet, dass auch zukünftig ein 30-Minuten-Zeittakt angestrebt wird. In der Stellungnahme zum Landesnahverkehrsplan wurde auch auf diese Thematik hingewiesen. Er erläutert, dass die aktuellen Probleme mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) besprochen werden.

**Herr Gärtner** schlägt vor, zu den Zeittakten der Regionalbahn zu recherchieren, da ihm auch keine Informationen seitens des Aufsichtsrates des VBB bekannt sind.

**Herr Barthel** schließt sich der Aussage von Herrn Gärtner an und bittet darum, die Ergebnisse der Recherche zur nächsten Kreistagssitzung den Abgeordneten zur Verfügung zu stellen.

**Herr Grüneberg** stellt folgende Frage: Wie sieht künftig auf der Anhalter Bahn bei den Bahnstrecken R3 und R4 die Haltestellenverteilung bzw. Vertaktung aus? Ist eine erstreckte Vertaktung geplant?

**Herr Trebschuh** teilt mit, dass auf der Anhalter Bahn der Bahnverkehr an seine Kapazitätsgrenzen stößt, da vorrangig die Fernbahnen bedient werden. Er teilt mit, dass

sich ohne Investition in die Infrastruktur keine Verbesserungen für den schienengebundenen Personennahverkehr erzielen lassen. Die Forderung steht weiterhin, dass diese Achse der Anhalter Bahn zukünftig ertüchtigt wird. Dies wiederum ist nur realisierbar mit den entsprechenden Infrastrukturmaßnahmen.

Herr Barthel macht deutlich, dass vorrangig in den Schienenausbau investiert werden sollte. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und dass der Zusammenschluss des Nahverkehrsbeirates und der Verwaltung so gut funktioniert. Er findet den Zeitraum für das Beteiligungsverfahren sehr knapp und die Kommunikation auch ziemlich einseitig. Er weist darauf hin, dass das Beteiligungsverfahren noch online bis zum 4.12.2017 läuft und die Meinungen geäußert werden können. Dem Bürger sollte die Möglichkeit gegeben werden, sich rechtzeitig zu informieren.

## **TOP 6**

### **Auswertung der Wirtschaftswoche Teltow-Fläming 2017**

**Herr Penquitt** informiert, dass in diesem Jahr die Wirtschaftswoche Teltow-Fläming vom 9. - 13. Oktober 2017 unter der Trägerschaft des Landkreises Teltow-Fläming stattfand. Die Veranstaltungen wurden durch die Städte und Gemeinden sowie das Amt Dahme organisiert, dazu gehörte auch die Themenbesetzung. Das Regionalcenter Teltow-Fläming der IHK Potsdam übernahm die Finanzierung des Marketing. Organisationspartner sind die Industrie- und Handelskammer, die Investitionsbank des Landes Brandenburg sowie die Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming. Die Eröffnung der Wirtschaftswoche Teltow-Fläming am 9. Oktober 2017 stand unter dem Motto „Teltow-Fläming innovativ“. In der Diskussionsrunde zur Eröffnung wurden unterschiedliche Themen beleuchtet und welche innovativen Gedanken sollen zukünftig aufgebracht werden, damit die Wirtschaft im Landkreis weiterhin so stark bleibt. So ist es wichtig, verschiedene Zukunftstrends in der Wirtschaft zu sehen und diese in den Fokus zu rücken. Er betont, dass es eine gelungene Veranstaltung zur Eröffnung war. Der zweite Tag der Wirtschaftswoche am 10. Oktober 2017 stand unter dem Motto Handwerk innovativ – „Students on Tour“. Diese Veranstaltung wurde von Studenten aus Berlin, dem Land Brandenburg und aus Cottbus und Senftenberg wahrgenommen. Sie besuchten regionale Handwerksunternehmen, unter anderem die Firmen: KIF Niedergörsdorf, BSL Elektrotechnik in Ludwigsfelde sowie Fa. Reichel in Ludwigsfelde. Dabei sahen die Studenten Tätigkeitsfelder im Handwerk, die auch nach ihrem Studium möglich sind. Des Weiteren fand am 10. Oktober 2017 eine Veranstaltung der Stadt Luckenwalde „So kann es klappen“ statt. In diesem Erfahrungsaustausch wurde darüber diskutiert, wie ausländische Arbeitnehmer in den Betrieben integriert werden können. Am 10. Oktober 2017 fanden weitere Veranstaltungen statt:

- „Büro 4.0 - elektronische Ausschreibungen
- „Energietag Teltow-Fläming“ Energieeffizienz und Klimaschutz

Am 11. Oktober 2017 fand die Veranstaltung „10 Jahre Lotsendienst TF“ unter Trägerschaft des Landkreises TF, Sachgebiet Arbeitsmarktpolitik, statt. Es waren Existenzgründer/innen eingeladen, die in den letzten Jahren den Lotsendienst durchlaufen haben. Viele Unternehmer/innen und Quereinsteiger haben ihr Unternehmen in den letzten Jahren durch Unterstützung des Lotsendienstes gegründet. Im Rahmen der Wirtschaftswoche TF fand am 12. Oktober 2017 der Besuch bei der BTU Cottbus-Senftenberg des Innovationszentrums Moderne Industrie (IMI) statt. Das IMI vermittelt Wissen und Best Practice-Erfahrung rund um Technologien, Methoden und Verfahren aus den Bereichen Produktion, Montage und Produktentwicklung. Am Abend wurde der Preis „Preis der Wirtschaft 2017“ beim Flugplatz Schönhagen verliehen. 14 Bewerber kamen aus der Kategorie Industrie und 7 Bewerber aus dem Handwerk. Preisträger sind:

- Kategorie Industrie und Handel-Innovation: Niendorf Klavierfabrik GmbH
- Kategorie Industrie und Handel: Märkische Wach und Schutz GmbH
- Kategorie Handwerk-Innovation: Landbäckerei Röhrig
- Kategorie Handwerk: Schaldach & Schröter GmbH
- Preis der jungen Wirtschaft: ETB Electronic Systemtechnik GmbH

Zum Abschluss der Wirtschaftswoche Teltow-Fläming fand am 13. Oktober 2017 im Biotechnologiepark Luckenwalde in lockerer Atmosphäre der 1. Kicker Cup statt. Dieser erste Kicker Cup wurde von der Investitionsbank des Landes Brandenburg, der IHK Potsdam, der Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming und dem Landkreis Teltow-Fläming präsentiert.

**Herr Barthel** bestätigt, dass die Wirtschaftswoche Teltow-Fläming in diesem Jahr ein durchschlagender Erfolg war. Im nächsten Jahr sollten wieder die finanziellen Möglichkeiten zur Durchführung der Wirtschaftswoche bereitgestellt werden. Die Digitalisierung und „Wirtschaft für Null“ sollte zukünftig noch stärker im Landkreis im Fokus stehen. Die Firma Rolls-Royce ist auf diesem Gebiet ein Vorreiter, jedoch sind die kleinen und mittelständischen Unternehmen unter anderem als Dienstleister tätig. Er schlägt vor, dass das Innovationszentrum Moderne Industrie (IMI) im Landkreis Teltow-Fläming vor Ort tätig sein sollte.

**Herr Trebschuh** bekräftigt, dass die konkreten Programme, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen beim Besuch am 12. Oktober 2017 im IMI sehr interessant waren. Dabei hätte er sich mehr Resonanz gewünscht.

## **TOP 7**

### **Beschlussvorlagen**

#### **TOP 7.1**

##### **Haushaltssatzung 2018- 5-3329/17-I**

**Herr Ferdinand** erläutert anhand der Power-Point-Präsentation die Haushaltssatzung 2018.

**Herr Barthel** bedankt sich bei Herrn Ferdinand für den Vortrag und merkt an, dass der Landkreis Teltow-Fläming ein wirtschaftlich wachsender Landkreis ist und dass das Bruttosozialprodukt steigt. Der wirtschaftliche Erfolg im Landkreis ist aber offensichtlich nicht im sozialen Bereich angekommen, da viele Jugendliche Hilfe zur Erziehung wahrnehmen und aus Familien genommen bzw. in andere Betreuungsformen gegeben werden müssen. Demzufolge muss der Landkreis mehr Geld ausgeben für alternative Erziehungsformen.

**Frau Wehlan** betont, dass im Landkreis Teltow-Fläming ein gut funktionierendes Netzwerk existiert. Mit dem Netzwerk „Gesunde Kinder“ Teltow-Fläming wird eine bessere Aufmerksamkeit in der Gesellschaft erreicht.

**Herr Barthel** findet es sehr gut, dass im Vordergrund die Prävention steht. Es wäre schön, wenn die Fallzahlen im Jugendbereich künftig halbiert werden könnten.

#### **TOP 7.2**

##### **Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2018 - 5-3371/17-LR**

**Frau Wehlan** teilt mit, mit der vorliegenden Beschlussvorlage der im Wirtschaftsplan 2018 der FGS mbH ausgewiesene Fehlbetrag entsprechend des Anteils an der Gesellschaft in Höhe von 595.633 € im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt werden soll.

Abstimmungsergebnis

Ja: 5

Nein: 1

Stimmenthaltung: 0

### **TOP 7.3**

**Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2018- 5-3331/17-I**

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja: 6

Nein: 0

Stimmenthaltung: 0

### **TOP 7.4**

**Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Erstattung von Aufwendungen für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH aus der Bedienung der Justizvollzugsanstalt Heidering- 5-3372/17-IV**

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja: 6

Nein:0

Stimmenthaltung:0

### **TOP 7.5**

**Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die auf den Omnibus-Ortslinien nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen- 5-3373/17-IV**

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja: 6

Nein:0

Stimmenthaltung:0

### **TOP 7.6**

**Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die beim Betrieb von zusätzlichen Fahrleistungen nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in betroffenen Städten und Gemeinden durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen- 5-3374/17-IV**

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja: 6

Nein: 0  
Stimmenthaltung: 0

Luckenwalde, 18.01.2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Barthel', enclosed in a thin black rectangular border.

H. Barthel  
Ausschussvorsitzender

V. Kuhrmann  
Schriftführerin